



GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#) [gm.4 - kalt auf warm / warm auf kalt](#) [gm.1 - bodennahe Schwachschicht vom Frühwinter](#)

Oberhalb 2400m gebietsweise erhebliche Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist oberhalb etwa 2400m gebietsweise als erheblich einzustufen. Vor allem im Höhenbereich zwischen 2400m und 2800m findet man schattseitig in Bodennähe, sonnseitig weiter oben in der Schneedecke kantige Schwachschichten. Besonders frische Tribschneeansammlungen sind zwar eher klein, aber leicht auszulösen. Gefahrenstellen liegen neben eingewehten Rinnen und Mulden vor allem im kammnahen Gelände aller Expositionen. Vorsichtig zu beurteilen sind auch die Übergänge von viel zu wenig Schnee.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Der Höhenwind aus Nord bis Nordwest war gestern zwar meist nur mäßig, hat aber vor allem in hochalpinen Kammlagen für kleinräumige Verfrachtungen ausgereicht. Frische und ältere Tribschneeansammlungen sind zwar nicht mehr so spröde wie am Freitag, können aber insbesondere bei großer Zusatzbelastung als Lawinen ausgelöst werden. oberhalb 2400m reicht dazu häufig auch geringe Zusatzbelastung aus. Probleme im Altschnee gibt es auf Grund von zwei Prozessen: zum einen findet man in den inneralpinen Tourengebieten sowie entlang des Alpenhauptkammes bodennahe Schwachschichten aus aufbauend umgewandelten, lockeren Schneekristallen. Dieser Umstand ist vor allem in schattseitigen Hängen zwischen 2400m und 2800m zu beachten. Zum anderen hat sich in den vergangenen Tagen durch das Gefahrenmuster 'kalt auf warm' besonders in sonnseitigen Hängen zwischen 2400m und 2800m eine kantige Schwachschicht unterhalb des jüngsten Neuschnees/Tribschnees gebildet.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Eingebettet in eine zügige Westströmung streift heute Sonntag eine Warmfront mit Wolken. Zu Wochenbeginn dreht die Höhenströmung auf Südwest, in Nordtirol wird es föhnig, ehe am Dienstagnachmittag/abend eine kräftige Kaltfront quert. Bergwetter heute: Von Norden zieht ein kompakter Wolkenschirm herein, der über den meisten Gipfeln liegt und sorgt für zunehmend diffuse Lichtverhältnisse. Sonne wird nachmittags wohl kaum mehr dabei sein. Es sollte aber weitgehend trocken bleiben. Zudem wird es noch ein bisschen milder als am Samstag. Temperatur in 2000m: +3 Grad, Temperatur in 3000m: -2 Grad. Höhenwind: mäßig bis lebhaft, in den Nordalpen kräftig aus West.

TENDENZ

Langsamer Rückgang der Lawinengefahr.

Rudi Mair